

Alemannia Bd. 34 (1906)

S. 273

Am Silvesterabend giessen die heiratslustigen Mädchen Blei und werfen es ins kalte Wasser, wobei sich allerlei Figuren bilden, die dann gedeutet werden, dabei wird das Christophls-Gebet verrichtet, welches lautet:

Christophl, ich trete dich,
Christophl, ich bete dich,
sag mir an:
was bekomm ich für ein Mann?

(Walldürn.)